

## **Landesrechnungshof NÖ als exzellente Organisation ausgezeichnet**

*Bundeskanzleramt verleiht dem Landesrechnungshof NÖ die CAF-Urkunde*

[NÖ/Wien 10.03.2016]

Der Landesrechnungshof NÖ hat sich der international anerkannten Zertifizierung für die Qualität von Verwaltungen (CAF) durch das österreichische CAF-Zentrum unterzogen und wurde heute vom Bundeskanzleramt mit dem Gütesiegel für exzellente Verwaltungen ausgezeichnet. Der Common Assessment Framework (CAF) ist das Qualitätssystem der Europäischen Union für den öffentlichen Sektor und wird in Österreich vom KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung angeboten und laufend weiterentwickelt. Der Landesrechnungshof Niederösterreich ist somit der erste Rechnungshof in Österreich, der das CAF-Gütesiegel erhielt. *„Es freut uns als Organisation, diese renommierte Auszeichnung zu erhalten. Es ist der Lohn für unser konsequentes und umsichtiges Verwaltungshandeln. Dass die Ergebnisse bei der Kundenbefragung so gut ausgefallen sind, liegt an dem großartigen Team“*, fasst Edith Goldeband, Direktorin des Landesrechnungshof NÖ zusammen.

### **Kundenbefragung: Note Sehr gut**

Das CAF-Gütesiegel weist den Landesrechnungshof als lernende Organisation mit hoher Innovationskraft und Expertise aus, welche die Kontrollaufgaben in hoher Qualität erbringt. Im gesamten Prozess wurden die Strategie und das Leitbild des Rechnungshofes überarbeitet sowie die Wissensbilanz und der Elektronischer Akt ergänzt. Die Ergebnisse einer Kundenbefragung, die von Peter Filzmeier durchgeführt wurde, weist die Arbeit des Landesrechnungshofs zu 100 Prozent als „sehr gut“ oder „eher gut“ aus. 85 Prozent der Mitglieder des NÖ Landtags schreiben ihrem Kontrollorgan die Werte Kompetenz, Glaubwürdigkeit, Objektivität, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Unabhängigkeit zu. 97 Prozent bezeichnen den Landesrechnungshof als unabhängig und halten seine Berichte für eine gute sachliche Grundlage für politische Debatten.

*„Es ist gut zu sehen, dass Verwaltungsreform nicht nur ein leeres Wort ist. Mit dem Instrument des CAF können effektive Schritte gesetzt werden. Der Landesrechnungshof NÖ ist hier ein Vorzugsschüler“*, so Thomas Prorok, Leiter des CAF-Zentrums Österreich.

### **Über den CAF:**

Der CAF ist der Europäische Leitfaden für „Good Governance“ und exzellente Organisationen des öffentlichen Sektors. CAF steht für Common Assessment Framework (Gemeinsamer Bewertungsrahmen) und wurde Ende der 1990er Jahre von einer EU-Arbeitsgruppe als Qualitätsmanagementsystem des öffentlichen Sektors entwickelt. Mittlerweile hat sich der CAF zum anerkannten Werkzeug der „Verwaltungsreform“ entwickelt. Diese wird durch interne Selbstbewertung initiiert und überprüft Führung, Strategie, Personalmanagement, Ressourcen und Prozesse. Bei der Überprüfung stehen immer die Ergebnisse und Wirkungen der Organisation im Vordergrund. [www.caf-zentrum.at](http://www.caf-zentrum.at)

### **Über den NÖ Landesrechnungshof:**

Aufgabe des Landesrechnungshofes ist die ständige Kontrolle der Finanzgebarung der Landesverwaltung auf Richtigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit. Unter dem Begriff der Gebarung ist jedes Verhalten zu verstehen, das finanzielle Auswirkungen hat. Sein wichtigste Ziel ist die richtige sowie die wirtschaftliche und zweckmäßige Verwendung der Finanzmittel des Landes.

Die Prüfungstätigkeit umfasst ein Gebarungsvolumen von über acht Milliarden Euro. Überprüft werden dabei Verwaltungen, Unternehmungen, Anstalten, Fonds und Stiftungen des Landes. Dazu zählen zum Beispiel die 20 Bezirkshauptmannschaften, die Landeskliniken an 27 Standorten, 46 Berufs-, Fach- bzw. Sonderschulen, neun Jugendheime sowie 48 Pensionisten- und Pflegeheime. Kontrolliert werden auch Beteiligungen, Förderungen und Haftungen. Der Landesrechnungshof greift dabei – als unabhängiges Kontrollorgan des Landtages – nicht in die Verwaltung oder Führung der überprüften Stellen ein. Er prüft möglichst zeitnah, jedoch nicht begleitend.

Die Berichte enthalten Vorschläge für Einsparungen und Verbesserungen, werden im Landtag behandelt und im Internet veröffentlicht. Dort bilden sie eine sachliche Grundlage für Entscheidungen der Politik, der Verwaltung und der Unternehmungen des Landes. Damit unterstützt der Landesrechnungshof die Gesetzgebung sowie die Budget- und Kontrollhoheit des Landtages. Seine Kontrolle ist nicht Selbstzweck, sondern dient dazu, Einsparungen und Verbesserungen zu bewirken.

### **Rückfragen:**

Mag. Manfred Rohrböck  
NÖ Landesrechnungshof

manfred.rohrboeck@noel.gv.at  
T: +43 2742 9005 13033  
[www.lrh-noe.at](http://www.lrh-noe.at)

Mag. Thomas Prorok  
CAF-Zentrum  
KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung  
prorok@kdz.or.at  
T: 0676 849579 - 18  
[www.caf-zentrum.at](http://www.caf-zentrum.at) [www.kdz.or.at](http://www.kdz.or.at)